

	<p>Objekt: Kaiserfibel</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Spätantike und frühes Christentum, Römerzeit</p> <p>Inventarnummer: 1982,140</p>
--	--

Beschreibung

Nur wenige spätrömische Zwiebelknopffibeln sind in Gold gefertigt und mit Inschriften versehen, wie das nur fragmentarisch erhaltene Exemplar von Niederremmel. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die in die Schrägseiten der Bügel eingravierten und mit Silber ausgelegten Inschriften:

VOTIS X D(omini) N(ostri) CONSTANTINI AVG(usti)

Zum 10. Gelübde unseres Herrn Constantinus Augustus

VOTIS X D(omini) N(ostri) LICINI AVG(usti)

Zum 10. Gelübde unseres Herrn Licinius Augustus

Die Fibel ist in das Jahr 315/16 n. Chr. zu datieren, als Constantin I. und Licinius I. ihre Decennalien, ihr zehnjähriges Regierungsjubiläum, feierten und die Staatsbeamten ihr Gelübde erneuerten.

Grunddaten

Material/Technik: Gold
Maße: L. 11,2 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 315 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Gewandnadel